

Johanna, 4b

Beim Glasbläser am 29.09.2011

In der fünften Stunde gingen wir zu dem Glasbläser, der in der Turnhalle war. Er zeigte uns, wie man ein Glas an Stangen in angezündetem Gas aufbläst. Der Glasbläser hatte auf Tischen kleine und große Sachen aufgebaut. Wir staunten, wie dehnbar Glas ist, denn er berührte heißes Glas mit einem kalten, dann konnte man es abziehen. Einen Schwan machte er aus einer Kugel mit Hals. Der Mann warf ihn so, dass er S-förmig wurde. Früher war Glasbläser ein wichtiger Beruf, denn damals mussten Fensterscheiben und Glas für die Wand am Kamin befestigt werden. Am Ende der Vorführung mit Referat über Glasbläser habe ich mir für 4,50 Euro ein gelbes Glaskaninchen gekauft.

PS: Er hatte uns erzählt, dass man Glas aus Sand macht.

Jana, 4b

Der Glasbläser

Wie wir beim Glasbläser waren, hat er uns unglaubliche Sachen gezeigt. Er hat Schwäne, Katzen und Vasen gemacht. Mich hat's gewundert, dass er sich die Finger nicht verbrannt hat. Der Mann ist von Hof bis zu uns in die Grundschule gefahren. Was der alles für schöne Sachen mitgebracht hat. Das der alles so gleichmäßig. Ich konnte mich nicht entscheiden, was ich kaufen sollte, aber schließlich hab ich mich doch entschieden und habe einen kleinen Hund gekauft.

Lea, 4b

Der Glasbläser

Kaum war ich unten, wusste ich schon, dass es super wird. Wir saßen gespannt auf dem Boden. Herr Sommer erklärte uns, wie das überhaupt funktionierte. Zuerst hatte er eine Christbaumspitze für uns gemacht. Wir waren echt im Staunen und konnten nicht mehr aufhören. Anschließend machte er eine schöne Blumenvase. Herr Sommer meinte, wir könnten ein kleines Späßchen gebrauchen, er holte sich Sami und Julia nach vorne. Er bat die Beiden, aus einem Glas zu trinken, er kippte gleich danach das Glas um. Sami und Julia waren erstaunt. Am Ende kaufte ich mir noch was, nämlich einen super coolen Spaßvogel. Es war ein spitze Tag!

Moritz, 4b

Der Glasbläser

Am 29.09.2011 sind wir in die Turnhalle gegangen, wo uns ein Glasbläser zeigte, wie aus Glas Figuren gemacht werden. Danach hat er uns gesagt, dass er drei Jahre dafür geübt hat. Jetzt weiß ich, das Glas total wichtig ist, denn ohne Glas kann man nicht „Fernsehen“. Ja, genau deswegen können sich viele Kinder kein Leben ohne Glas vorstellen. Ich auch nicht, weil sonst kann ich nicht „Wii“ spielen. Aber wusstet ihr schon, dass Glas aus Sand gemacht wird?

PS: Scherz: „Sand wird aus Glas gemacht und umgekehrt!“